

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von MEYER & ZELLER in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitfeuille
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d V.

ZURICH, den 3. Januar 1885.

N^o 1.

BODMER & BIBER Seefeldstr. 11, Zürich-Riesbach.

Chamotteöfen

Kachelöfen

weiss, grün,
braun, bemalt etc

Specialität

in
antiken Oefen

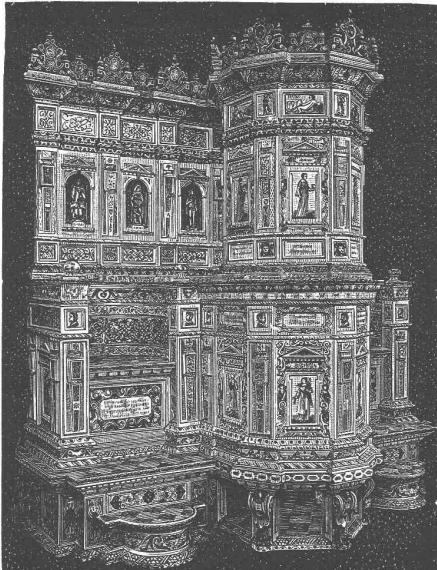
für
Renaissancezimmer.

Badewannen
aus Kacheln.

Thonwaaren
für bauliche Decora-
tionen.

Garantie.

Projekte jeder Art
werden nach Zeich-
nungen ausgeführt
od. selbst entworfen.



Permanente Ausstellung. (M 529 Z)

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).

Alleinverkauf für die Schweiz:

Falz-Ziegel

aus der Fabrik von LEON COUTURIER in Forbach (Lothringen).

Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, durchaus kalkfrei und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermetisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27-jähriger Wetterbeständigkeit.

(M 111 Z)

15jährige Garantie.

Muster und Prospekte gratis und franco. Correspondenten allerorts gesucht.

— Miniatur-Condensationstöpfe. —

Kleinste Töpfe am Markte.

Durchmesser nur 110 mm.

Genügen für eine Abkühlungsfläche von 30 m². Preis 25 Mark. Werden 1/4 Jahr zur Probe geliehen.

(M 123 Z)

Klein, Schanzlin & Becker
Frankenthal (Rheinpfalz).

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

(Mag 22 Z)

Maschinenfabrik Bern
Pümpin, Ludwig & Schopfer.

An der Landesausstellung in Zürich
haben die **Falzziegel** von der
Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich

bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend **Wasserdichtigkeit** und **Bruchfestigkeit** das **beste Zeugniss** erhalten.

(M 121 Z)

DIPLOM

für ihre **hervorragenden** Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie; für ihre Hand- und Maschinensteine von **guter** Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande **zunimmt**; für gegen Druck und Wasser **sehr widerstandsfähige** Falzziegel.



Fabrikmarke

Gottfried Stierlin
Schaffhausen.

Diplom der schweiz. Landes-
ausstellung Zürich
„für seine wichtigen Verbesserungen
an Thür- und Fensterbeschlägen,
bei sauberer und gediegener Arbeit.“
(Mag 23 Z)

Specialität:
Thürschließer bewährter Construction.

Doppel-Thürschließer
in 4 Systemen in 16 No.

Selbstschliessende

Patent-Fisch- und Charnierbänder.

Pat. Klappflügelbeschläge,
selbstöffnend und selbstschliessende.

Prämiert: 1884 in Tepliz
(silberne Medaille) und in Nizza
(goldene Medaille) erhalten.



Ein academisch und practisch
gebildeter (O.F. 5516 Z)

Architect (Schweizer)

25 Jahre alt, der in Süddeutschland
grössere Bauten geleitet und seit
3 Jahren die Ecole des beaux-arts
in Paris mit Erfolg besucht und
dort auch auf Bureaux thätig gewesen,
sucht eine entsprechende Stelle.
(M 2636 Z)

Anmeldungen u. Chiffre O. 5516 F
an Orell Füssli & Cie., Zürich.

(Mag 29 Z)

**Differential-
Flaschenzüge**

mit Ketten- oder Seil-
Betrieb, durch neue
Ketten-, resp. Seil-
Führung wesentlich
verbessert.

Der Anzug darf
in beliebigem Win-
kel, selbst horizontal,
stattfinden, ohne
dass sich die Kette
in Folge von Verdre-
hung stecken kann.
G. L. Tobler & C^o. in St. Gallen.

Feuchte salpeterhaltige Wände

werden vermittelst Weissang'schen
Verbindungskeile, altbewährtes, bis
jetzt einzig sicheres Mittel, dauernd
trocken gelegt. Prospekte kostenfrei.
Emil Lichtenauer, Grötzingen (Baden).

Rudolf Mosse

Prompteste und billigste
Beförderung von Annoncen
in alle Blätter.

Für Eiskeller.

Torfstreue, der schlechteste
Wärmeleiter, daher das beste Füll-
material für Kellerwänden etc.
empfiehlt in ganzen Waggons und
kleineren Partien
(M 2672 Z)

F. Ruckstuhl in Luzern.

Fürfindungs-Patente im In- u. Auslande
werden nachgesucht und verwertet durch:
F. C. GLASER, BERLIN. S. W. Lindenstr. 80.
(M 476/12 B)

Kostenlos für
unentgeltlich.
bestehend seit 1871.
in Patentangelegenheiten seit 1877.
Nachstehende Firmen haben gestattet als Referenzen erwähnt zu werden:
A. Borsig, Berlin; Böchumer Gussstahlfabrik; Breslauer Eisenbahnwagenbau; Friedrich-Wilhelmshütte, Mühlheim; Böcking & C°; Halbergerhütte, Königs- und Laurahütte, Berlin; Gottlieb Hecker & Söhne; Heinrich Gulden; Sächsische Maschinen-Fabrik vorm. Richard Hartmann, Chemnitz

Industrie- und Gewerbe-Museum. Concurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung eines Sockels aus hartem Stein für den Neubau des Industrie- und Gewerbemuseums wird hiermit zu freier Concurrenz ausgeschrieben.

Der Sockel besteht aus einem 45 cm hohen Untersockel mit Fasen, 2 Stück bossischen Quaderschichten von zusammen 1,06 m Höhe und einem Sockelgurt von 34 cm Stärke von einfaches Profil.

Untersockel 0,45/0,41 ca. 79,0 lf. m = ca. 14,00 m³. Quadersockel 0,30/0,45 stark ca. 2 Schichten 20,00 m³. Sockelgurt mit Wasserfall-Platte und Unterglied 79 lf. m = 21,5 m³. 18 Doppelgewände in den Kellerlichtern. Voranschlag Total ca. 8000 Fr.

Eingaben sind auf Verlangen mit Mustern der betreffenden Gesteinart zu belegen und vor dem 5. Januar 1885 an den Unterzeichneten zu richten, wo auch die genauen Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

St. Gallen, 21. December 1884.

E. Wild, Architect,
Blumenastrasse 20 p.

(M 117 Z)

Concurrenz-Ausschreibung.

Die **Erdarbeiten, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten** für den Neubau des **Industrie- und Gewerbe-Museums** in **St. Gallen** werden hiermit zu freier Concurrenz ausgeschrieben. Voranschläge, Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten von Montag dem 5. Januar 1885 an einzuschicken.

Die Eingaben sind bis zum 21. Januar in verschlossenem Couvert mit Aufschrift „Industrie- und Gewerbe-Museum, Baueingabe“ an das **Präsidium des kaufm. Directoriums in St. Gallen** zu machen.

St. Gallen, 30. December 1884.

Aus Auftrag:
Emil Wild, Architect,
Blumenastrasse 20 p.

(M 133 Z)

Eisenbrücke.

Der Bau einer **Eisenbrücke** mit einer Spannweite von 19,5 Meter und einer Fahrbahnbreite von 4,8 Meter mit Belag von Zores-eisen wird zur freien Concurrenz ausgeschrieben.

Allfällige Uebernehmer sind ersucht, ihre dahierigen Pläne nebst Uebernahmsofferten bis den 25. Januar nächstthin dem unterzeichneten Departement einzureichen, von welchem auch die näheren Bedingungen auf Verlangen mitgetheilt werden.

Schwyz, den 29. December 1884.

Für das Baudepartement:
P. Suter, Reg.-Rath.

(M 132 Z)

Ersparnisscassa Olten.

Es wird mitgetheilt, dass die in Folge Concurrenz-Ausschreibung eingegangenen Pläne zum Bau eines Verwaltungsgebäudes und eines Gemeinde-Saales vom 25. December während 14 Tagen von heute an im Theater-Saale zu Olten öffentlich zur Besichtigung ausgestellt sind.

Der Saal ist täglich offen von Vorm. 9—12 und Nachm. 1—4 Uhr.
Olten, 24. December 1884. (M 2802 Z)

Die Baucommission der Ersparnisscassa.

Malkasten

mit 24 Tüben feinster Oelfarben nebst Skizzennbrett, **Palette, Pinsel und Oelen à Fr. 20. —**

Farbenkasten

von Blech, dauerhaft und elegant, mit 15 Tüben feinster Aquarellfarben nebst Palette und Pinsel à **Fr. 6. —**, empfiehlt als sehr **practisches Festgeschenk**

GUSTAV HOFFMANN, Firma **J. Streuli & Co.**, Farbenfabrik, Sihlhölzli 3, ZÜRICH.

Depots bei Herrn **H. Meier-Schaad**, Droguerie, ZÜRICH,
" **Th. Gischard**, Maler, Rennweg 14, ZÜRICH.

Ich erkläre hiermit, dass ich sämtliche Tübenfarben des Herrn G. Hoffmann untersucht und damit sowol in Oel als Aquarell Bilder (Landschaften) auf Leinwand, Malcarton, Glas (Transparent), Seidenstoff, Holz etc. ausgeführt habe und kann ich die Farben bestens empfehlen. Die Aquarellfarben sind sehr geeignet für Schüler und bin ich wünschenden Falls bereit, jede Art Anweisung und Unterricht für den Gebrauch sämtlicher Farben zu ertheilen. (M 2725 Z)

(sig.) **Th. Gischard**, Maler, Rennweg 14, ZÜRICH.

Ein erfahrener Ingenieur,

welcher im **Locomotivbau** selbstständig als Constructeur thätig gewesen, findet dauernde Stellung in einer süddeutschen Maschinenfabrik.

Offeraten mit Angabe der Salairansprüche und der Eintrittszeit befördert **Rudolf Mosse** in **Stuttgart** unter Chiffre **P. 4114**. (M 151 S)

Illustrirte Welt
monatlich 2 Hefte franco 95 Cts.
Ueber Land und Meer
monatlich 2 Hefte franco Fr. 1,50 Cts.
J. Wirs, Buchhandlung,
Grüningen.

Unterzeichnet er empfiehlt sich den Tit. **Cantons- und Gemeindebehörden**, sowie **Privaten** ergebenst zur Besorgung aller in das Ingenieurfach einschlagenden Arbeiten. Beste Referenzen.

Bureau: **Häringsgasse 20 III.**, Zürich.
J. C. Schneiter,
Ingenieur.

Abgabe von Wasserkräften.

Die Einwohnergemeinde Thun (Schweiz) ist im Falle, von ihrer neu erstellten, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegenen Turbinen-anlage von ca. 100 Pferdestärken grössere und kleinere Kräfte mittelst Drahtseil unter sehr günstigen Bedingungen auf beliebig lange Zeiten miethweise abzugeben. Günstige Gelegenheit für Landerwerb in unmittelbarer Nähe. Billige Arbeitskräfte am Platze. Jede weitere Auskunft ertheilt (M 2795 Z)

Die Verwaltung des Wasserwerks Thun.

Für Eisenbahnverwaltungen.

Ich offeriere die nachstehenden, im Eisenbahnbetrieb zu verwendenden Gegenstände, „construirt im Bahnerhaltungsbureau der Gotthardbahn“, welche in kurzer Zeit geliefert werden können.

Stellvorrichtung zum Durchfahrtssemaphor für Stationen ohne Centralweichen; Umleitungsrollen für dito; einfacher Waghebel zum Bestimmen des Gewichts von Eisenbahnschienen; Vorrichtung zur Signalisirung aufgeschnittener Wechsel an den Spaltenverschlüssen; mechanisches Vorsignal mit Doppeldrahtzug für Tunnel; mechanisches Vorsignal mit Doppeldrahtzug für offene Linie; Bewegungsmechanismus für Schlagbaumbarriären; Gegengewicht für Schlagbaumbarriere; Pedalläutwerk; Spannvorrichtung zum Aufhängen der Schlagbäume mit mehr als 6 m Lichtheite.

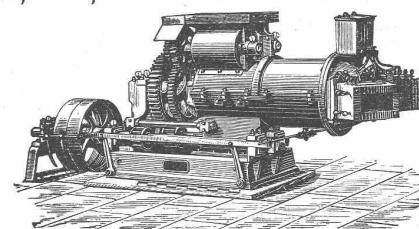
Heinrich Blank, Uster (Ct. Zürich)

Giesserei und Maschinenfabrik.

(M 123 Z)

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Parquet- & Holzwaaren-Fabrik Oberreitnau bei Lindau i/B.
liefert Parquetry, Zimmerverfälungen vollständige Pavillons, Zeichnen-Utensilien etc. Solide Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen franco. (M 2896 M)